



Reglement für die Durchführung der Berufswettbewerbe an den SwissSkills 2018 Berufsfeld Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	
1.1 Geltungsbereich	2
1.2 Ausgangslage	2
1.3 Ziele	2
1.4 Trägerschaft	2
2. Organisation	3
2.1 Durchführung der Berufswettbewerbe	3
2.2 Aufgaben des OK SwissSkills 2018	3
3. Ausschreibung, Anmeldung, Zulassung, Kosten	3
3.1 Information (Ausschreibung) und Anmeldung der Teilnehmenden	3
3.2 Durchführungsort und -daten	3
3.3 Teilnahme	3
3.4 Kosten	4
4. Berufsmeisterschaften	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Wettbewerbsaufgaben	4
4.3 Bewertung	4
5. Durchführung des Berufswettbewerbs	5
5.1 Aufgebot	5
5.3 Ausschluss	5
6. Rangverkündigung, Titel, Rechtsmittel	5
6.1 Rangverkündigung	5
6.2 Übergabe von Medaillen und Preisen	5
6.3 Titel und Veröffentlichung	5
6.4 Rechtsmittel	6
7. Verschiedenes	6
7.1 Versicherungen	6
8. Inkraftsetzung	6

Allgemeines

1.1 Geltungsbereich

Dieses Reglement regelt die Organisation und die Durchführung der schweizerischen Berufswettbewerbe für die Berufe im Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe an den SwissSkills 2018.

1.2 Ausgangslage

2014 hat die Stiftung SwissSkills die ersten nationalen Berufsmeisterschaften SwissSkills Bern 2014, gemeinsam mit dem SBFJ, den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt (OdA) organisiert.

Die OdA AgriAliForm hat an diesem Wettbewerb mit dem Beruf Landwirt und mit Demonstrationen der übrigen Berufe im Berufsfeld teilgenommen.

Aufgrund des grossen Erfolgs der SwissSkills Bern 2014 und der sehr positiven Bilanz der OdA AgriAliForm hat der Vorstand der OdA AgriAliForm entschieden, 2016 eine nationale Berufsmeisterschaft für den Beruf Landwirt, Winzer und Weintechnologen zu organisieren, welche ebenfalls zu einem grossen Erfolg wurde. Der Vorstand der OdA AgriAliForm hat deshalb entschieden, auch den SwissSkills 2018 wieder teilzunehmen.

Für das Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe sollen die Schweizermeisterschaften:

- a. die Berufsbildung des Berufsfelds in der breiten Öffentlichkeit bekannter machen;
- b. erkennen lassen, dass die Berufsbildung im Berufsfeld breit und attraktiv ist und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet;
- c. Schülerinnen und Schülern von Abschlussklassen einen erlebnisorientierten Einblick in die unterschiedlichen Berufe in der Landwirtschaft ermöglichen und so die Berufsinformation und Berufswahl unterstützen;
- d. den jungen Berufsleuten durch die Teilnahme an der SwissSkills2018 zu mehr Selbstbewusstsein und Berufsstolz verhelfen.

1.3 Ziele

Die Ziele der Schweizermeisterschaft sind:

- a. angehenden Berufsleuten die Möglichkeit eröffnen, ihre beruflichen Fähigkeiten am Massstab einer Schweizermeisterschaft zu messen und zu beurteilen, sowie den Erfahrungsaustausch unter gleichgesinnten jungen Berufsleuten zu fördern;
- b. die vielseitigen Berufskompetenzen zu fördern und deren Werte zu würdigen;
- c. ein modernes, berufsrelevantes Berufsbild zu vermitteln;
- d. es können Berufsleute aus allen Landesteilen teilnehmen;
- e. die Spitzenleistungen sollen zu Nachahmung motivieren.

1.4 Trägerschaft

Die Organisation der Arbeitswelt AgriAliForm ist die verantwortliche Trägerschaft für die teilnehmenden Berufe. Sie ist für die ganze Schweiz zuständig. Für die Pferdeberufe ist die OdA Pferde zuständig. Sie beteiligen sich aber gemeinsam mit der OdA AgriAliForm an den Meisterschaften.

2. Organisation

2.1 Durchführung der Berufswettbewerbe

Die Trägerschaft delegiert die Planung, die Koordination und die Durchführung der Schweizermeisterschaften an das Organisationskomitee „OK SwissSkills 2018“. Neben den Berufswettbewerben ist das OK zuständig für weitere Aktivitäten im Bereich der Berufsbildungswerbung im Berufsfeld der Landwirtschaft.

2.2 Aufgaben des OK SwissSkills 2018

Das OK:

- a. plant, koordiniert und organisiert die Wettbewerbe und führt sie durch;
- b. erstellt das Budget und ist für die Mittelbeschaffung (Sponsoring) verantwortlich;
- c. informiert die Schulen über die Vorbereitung und die Rekrutierung der Teilnehmenden;
- d. ist für die Kommunikation im Berufsfeld Landwirtschaft verantwortlich
- e. organisiert die Berufsschauen für die Berufe, die am Wettbewerb nicht teilnehmen;
- f. setzt die Expertinnen und Experten ein und sorgt für die Qualitätssicherung (Behandlung von Beschwerden);
- g. erstellt den Schlussbericht und die Abrechnung.

3. Ausschreibung, Anmeldung, Zulassung, Kosten

3.1 Information (Ausschreibung) und Anmeldung der Teilnehmenden

Die Anmeldung erfolgt über die Berufsfachschulen. Sie muss bis am 05.7.2018 an das Sekretariat des OK SwissSkills 2018, Berufsfeld Landwirtschaft eingereicht sein.

3.2 Durchführungsort und -daten

Die Wettbewerbe finden auf dem Gelände der Bernexpo in Bern statt.

Landwirt: Region Deutschschweiz, westlicher Teil	12. September 2018
Landwirt: Region Westschweiz	13. September 2018
Landwirt: Region Deutschschweiz, östlicher Teil	14. September 2018
Landwirt: Final	15. September 2018
Winzer/Weintechnologe	12.- 15. September 2018
Gemüsegärtner	12.-15. September 2018
Pferdeberufe	12.-15. September 2018

3.3 Teilnahme

Am Wettbewerb können Landwirte, Winzer und Weintechnologen, Gemüsegärtner und Personen der Pferdeberufe, die im Sommer 2017 oder 2018 das QV erfolgreich abgeschlossen haben, teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Kandidatinnen und Kandidaten, welche im Jahr der Durchführung nicht älter als 25 Jahre sind. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden durch die

Schulen bestimmt. Dabei sollen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den Entscheid einbezogen werden.
Die Zahl der Teilnehmenden pro Schule wird durch das OK SwissSkills 2018 festgelegt.

3.4 Kosten

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.
Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Organisation.

4. Berufsmeisterschaften

4.1 Allgemeines

Der Wettbewerb:

- a. wird nach den Vorgaben des OK SwissSkills 2018 Berufsfeld Landwirtschaft durchgeführt;
- b. ist gesamtschweizerisch;
- c. besteht aus mehreren Wettbewerbsaufgaben (=Disziplinen), um die Breite des Berufes aufzuzeigen;
- d. hat als Grundlage die Inhalte des Bildungsplanes;
- e. orientiert sich am Bildungsstand am Ende der Grundbildung (Niveau Lehrabschlussprüfung);
- f. prüft Handlungskompetenzen (Können und Wissen);
- g. zeigt möglichst sichtbare und berufsrelevante Resultate in den verschiedenen Disziplinen auf;
- h. findet möglichst am Objekt, d.h. am Tier, an der Pflanze, an der Maschine statt;
- i. ist attraktiv für die Besucher.

4.2 Wettbewerbsaufgaben

Die Wettbewerbsaufgaben :

... beziehen sich auf die vielseitigen, berufsrelevanten Kompetenzen der ... Berufe Landwirt, Winzer und Weintechnologe, Gemüsegärtner und Pferdeberufe
... bestehen aus mehreren Einzelaufgaben;
... dürfen eine Zeitvorgabe nicht überschreiten;
... werden von ausgewiesenen Experten formuliert und bewertet;
... werden von einer Chefexpertin oder einem Chefexperten je Bereich koordiniert und überwacht.

Die Beschreibungen der Wettbewerbsaufgaben und der Wettbewerbsplan sind im Anhang zu diesem Reglement.

4.3 Bewertung

Die Bewertung hat nach folgenden Grundsätzen zu erfolgen:

- a. Der Wettbewerb wird mit einer 100 Punkte-Skala gemäss CIS SwissSkills bewertet.
- b. Für die Landwirte: Aus den Vorausscheidungen werden keine Bewertungspunkte in den Final übernommen;
- c. die Ergebnisse und die Rangliste werden laufend auf der Leinwand gezeigt;

- d. die Auswertung der Resultate der Einzelaufgaben wird durch die Chefexpertin oder den Chefexperten wahrgenommen;
- e. mindestens zwei Expertinnen oder Experten verantworten die Beurteilung der Resultate der Einzelaufgaben und legen gemeinsam die Punkte fest;
- f. die Oberaufsicht über den Wettbewerb liegt bei der durch den Präsidenten des Organisationskomitees bestimmten Person. Unklarheiten und Fragen werden durch diese direkt vor Ort behandelt und entschieden.

5. Durchführung des Berufswettbewerbs

5.1 Aufgebot

Die Teilnehmenden werden durch das OK SwissSkills 2018 mindestens 10 Tage vor dem Beginn des Wettbewerbs aufgeboten.

Das Aufgebot enthält:

- a. das Wettbewerbsprogramm mit Angaben über Ort und Zeitpunkt der Einzeldisziplinen und der Rangverkündigung;
- b. die mitzubringenden Hilfsmittel.

5.3 Ausschluss

Vom Wettbewerb wird ausgeschlossen, wer:

- a. unzulässige Hilfsmittel verwendet;
- b. gegen die Wettbewerbsregeln verstösst
- c. die Expertinnen und Experten zu täuschen versucht.

6. Rangverkündigung, Titel, Rechtsmittel

6.1 Rangverkündigung

Für die Landwirte: Die Rangverkündigung findet an den Tagen der Vorauswahl unmittelbar nach Beendigung des Wettbewerbs am Wettbewerbstag vor Ort statt. Für den Final der Landwirte, Winzer und Weintechnologen, Gemüsegärtner und Pferdeberufe bestimmt das OK SwissSkills 2018 den Ablauf.

6.2 Übergabe von Medaillen und Preisen

Die Medaillen und Preise werden an der Rangverkündigung durch das Organisationskomitees SwissSkills am Samstag, 15. September 19:30 Uhr im Rahmen einer grossen Siegerehrung über alle teilnehmenden Berufe an den SwissSkills mit Show-Teil und Ansprachen überreicht.

6.3 Titel und Veröffentlichung

Titel: **Landwirtin EFZ, Schweizermeisterin oder
Landwirt EFZ, Schweizermeister
Winzerin EFZ, Schweizermeisterin oder
Winzer EFZ, Schweizermeister
Weintechnologin EFZ, Schweizermeisterin oder
Weintechnologe EFZ, Schweizermeister**

**Gemüsegärtnerin EFZ, Schweizermeisterin oder
Gemüsegärtner EFZ, Schweizermeister
Pferdefachfrau EFZ, Schweizermeisterin oder Pferde-
fachmann EFZ, Schweizermeister**

Die Resultate werden in der Fachpresse publiziert

6.4 Rechtsmittel

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Verschiedenes

7.1 Versicherungen

Personenversicherungen sind Sache der Teilnehmenden.

8. Inkraftsetzung

Dieses Reglement wurde durch das OK SwissSkills 2018 erlassen. Es tritt am 1. November 2017 in Kraft.

Präsident

Sekretär

sig. Loïc Bardet

sig. Martin Schmutz

Anhang 1a-1d: Beschreibung der Wettbewerbsaufgaben.

Anhang 2: Ablaufplan